Dr. Siegfr. Kurt Jacob
Rechtsanwalt u. Notar
Berlin [illegible]
[illegible] Uhlandstr.
Sprechzeit: 16-18 Uhr
außer Mittwochs u. Sonnabends
Telefon: 46 17 12

Berlin, den 19. Dezember 1953 Po.

12

WIEDERGUTMACHUNGSSTELLE
EINGEGANGEN
23.12.53 - 1 - 9
in HAMBURG
LAND- U. AMTSGERICHTS

In der Rückerstattungssache
Werner Julius Koppel
-III/Z 6315/2-

Dem Antragsteller sind zwei Briefmarkensammlungen abgenommen worden und zwar:

1.) 1 Briefmarkensammlung verpackt mit den übrigen Gegenständen im Lift über die sich die mit Schriftsatz vom 13.10.53 überreichte Schätzungsurkunde Kurt Matthiae vom 6.12.38 verhält und
2.) die sich jetzt noch bei der Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, befindlichen Sammlung~~en~~.

Bei dieser Briefmarkensammlung handelt es sich um eine Sammlung aus der Kindheit des Antragstellers, die tatsächlich nur geringfügigen Wert gehabt hat, wogegen die zu 1) genannte Briefmarkensammlung sehr umfangreich und wertvoll gewsen ist, wie die überreichte Schätzungsurkunde beweist. Der Antragsteller ist mit einem Teilbeschluss einverstanden, wonach die jetzt noch vorhandene Briefmarkensammlung an ihn zurückerstattet wird.

Im übrigen wird gebeten,

das Verfahren fortzusetzen und dem Antragsteller Wertersatz zuzubilligen.

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungsamt

H a m b u r g 36
Sievekingplatz

Als Wertersatz wrird beansprucht, das Dreifache des Schätzungswertes, also 1.451,-- DM.

Die Schätzungsurkunde ist angefertigt worden mit Rücksicht auf die erfolgte Auswanderung und es wird gerichtsbekannt sein, dass derartige Schätzungen äussersten-falls die Höhe eines Drittels des tatsächlichen Wertes erstattet wurden.

Abschrift anliegend.

Rechtsanwalt

- - - - - -

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg, den 24.Dezember 1953.

Z 6315 -2-

1. Vorstehender Durchschlag wird

der Oberfinanzdirektion Hamburg
- K 231 - BV 414-

2. 8.12.53

zur Kenntnis- und Stellungnahme übersandt.

2. Frist 9.1.54 löschen.

3. Neue Frist: 1 Monat.

Im Auftrage:

Regierungsoberinspektor.

(28/1.

13

Oberfinanzdirektion Hamburg

- K 231 - BV 414 -

Hamburg 13, den 12. Januar 1954
Postanschrift: Hartungstr. 5
Büro Wiedergutmachung
Hamburg 13, Magdalenenstr.64a
Tel. : 36 11 91

19. Jan. 1954

An das

Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

(dreifach)

H a m b u r g 36
Sievekingplatz

Betr.: Rückerstattungssache Werner Julius K o p p e l
Bezug: Dort. Schreiben vom 24.12.1953 Az. : III/Z 6315 - 2 -

Zu dem mit Bezugschreiben übersandten Schriftsatz des Antragstellers vom 19.12.1953 wird wie folgt Stellung genommen :

Briefmarkensammlung

Es wird bestritten, daß, wie der Antragsteller jetzt behaupten will, zwei Briefmarkensammlungen sich bei der Versteigerung durch das Gerichtsvollzieheramt im Lift befanden. Es wurde nur die bei der Finanzbehörde befindliche Sammlung gefunden und zur Ablieferung gebracht. Auch das eingereichte Gutachten spricht nur von einer Sammlung.

Wie sich aus dem Versteigerungsprotokoll, welches zur Akte III/Z 6315 - 1 - am 10.8.1953 vom Antragsgegner eingereicht wurde, ergibt, ist dieser Lift durch Bomben schwer beschädigt worden. Möglicherweise hat dieses Ereignis auch zur Beschädigung der Sammlung geführt, wodurch sich die niedrige Taxe aus der Zeit nach der Währungsreform erklären könnte. Diese Taxe wurde von der englischen Besatzungsmacht veranlasst während der Zeit, als sich die in den Lifts vorgefundenen Sammlungen im Gewahrsam der Militärregierung befanden. Eine evtl. Wertminderung durch Bombenschaden stellt jedoch keine Entziehung im Sinne des Rückerstattungsgesetzes dar und würde möglicherweise nach dem Bundesentschädigungsgesetz zu behandeln sein.

Um Zurückweisung des Antrags wird gebeten.

Im Auftrag

gez. Sillem

OBERFINANZDIREKTION HAMBURG · KANZLEI ·

beglaubigt:

Kanzleiangestellte

Wenden.

Dr. Siegfr. Kurt Jacob
Rechtsanwalt u. Notar
Berlin N 65
Müllerstr.
Sprechzeit: 1
außer Mittwochs u. Sonnabends
Telefon: 46 17 12

VERTEILUNGSSTELLE 10 654 II/54 in HAMBURG

Berlin, den 9.Juni 1954.
Bl.

29.

In der Rückerstattungssache
Werner Julius Koppel
- III/Z 6315/2 -

wird auf den Schriftsatz der Oberfinanzdirektion Hamburg vom 12.1.54 folgendes erwidert:

Der Antragsteller hatte in jedem Falle eine Briefmarkensammlung mit einem Wert von 485,-- Mark, wie es das bei den Akten befindliche Schätzungsprotokoll ergibt. Wenn demgegenüber ausweislich des Versteigerungsprotokolls lediglich eine Briefmarkensammlung im Werte von 10,-- DM versteigert worden ist, so kann diese nicht identisch mit der zurückgelassenen Briefmarkensammlung des Antragstellers sein.

Der Antragsteller will sich jedoch damit zufrieden geben, dass ihm die vorgefundene Briefmarkensammlung zurückgegeben wird. Die Rückgabe kann an den Unterzeichneten erfolgen.

Abschrift anliegend.

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungsamt
H a m b u r g 36
Sievekingplatz

R. Jacob
Rechtsanwalt

Rechtskräftig (Bl. 32-34)
12/10.54 Bün

30

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

III/Z 6315 -2-

Hamburg, den 16. Juni 1954.
22.

B e s c h l u ß

In der Rückerstattungssache

des Werner Julius K o p p e l ,
106 Shepard Street, Rochester 20, NY., USA.,
Antragsteller,

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt und Notar Dr. Siegfr. Kurt Jacob, Berlin N 65, Müllerstraße 52,

g e g e n

die Freie und Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde -, Hamburg 36, Gänsemarkt 36,
Antragsgegnerin,

beschließt das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg durch Amtsgerichtsrat F ü r s t e n a u :

Die Rückerstattung der im Besitz der Antragsgegnerin befindlichen Briefmarkensammlung wird angeordnet.

G r ü n d e :

Bei der Finanzbehörde, Landesamt für Vermögenskontrolle, befinden sich 21 Kisten mit Briefmarkensammlungen.

Die in diesen Kisten befindlichen Markensammlungen stammen zum größten Teil aus den zur Versteigerung gekommenen Liftvans. Die Sammlungen mußten vor der Versteigerung an die frühere Gestapo abgeliefert werden und wurden an die Firma Edgar Mohrmann & Co. zwecks ~~Versteigerung~~ Aufbewahrung und Versteigerung übergeben, nachdem sie verpackt und versiegelt waren. Zu einer Versteigerung der Sammlungen ist es nicht mehr gekommen. Das Vorhandensein dieser Kisten wurde durch die Firma Mohrmann & Co. der Militärregierung gemeldet. Nach Übergabe der Kisten an die Militärregierung ließ diese die Kisten im Beisein von Angestellten der Firma öffnen und die Briefmarken schätzen. Die Kisten wurden dann von der Militärregierung in Verwahrung genommen; später wurden die Kisten von der Property Control Section dem Landesamt für Vermögenskontrolle übergeben.

Da der größte Teil der Sammlungen noch mit Namensschildern versehen

sehen ist, konnte die Sammlung für den Antragsteller identifiziert werden. Die Rückerstattung war daher anzuordnen.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Beschluß kann jeder Beteiligte binnen 1 Monat, bei Wohnsitz im Ausland binnen 3 Monaten, die Entscheidung der Wiedergutmachungskammer durch Einspruch bei dem Wiedergutmachungsamt anrufen. Die Frist beginnt mit der Zustellung dieses Beschlusses.

Zustellen an:

1. Antragsteller,
2. Hansestadt Hamburg;

Abschrift an:

1. Oberfinanzdirektion Hamburg -K 231 -BV 414-,
2. Zentralamt,
3. Landesamt für Vermögenskontrolle mit Durchschlag des Schreibens von RA. Jacob vom 9.Juni 1954.

zu 2. und 3. nach Rechtskraft.

Beglaubigte Abschrift

Zum Antrag auf Wiedererstattung von zwangsübertragenem Vermögen.

Zu II ,a)

Unter dem Zwang unsere Firma zu arisieren, wurde das Geschaeft am 3o.Juni 1938 mit Wirkung vom 1.Juli 1938 zwangsverkauft zu einem Bruchteil des wahren Wertes, wobei der Firmenwert, der von unserem Bücherrevisor zu damaliger Zeit mit ca. loo.OOO Mark eingesetzt wurde, überhaupt nicht in Betracht gezogen wurde. Die unserer Firma ebenfalls gehörige Kontorbedarfs GmbH. wurde mit O eingesetzt, desgleichen eingetragene Schutzmarken etc. Gegruendet wurde die Firma am 1.Oktober 1927 und wurde ins Handelsregister eingetragen.

Weitere Forderungen:

1.) Reichsfluchtsteuer Mark 6.782.-
2.) Judenvermögensabgabe: Mark 2.506.-
3.) Gesamtes Eigentum im Lift.
4.) Schmucksachen, Taxwert Mark 1.083.--
5.) Transportkosten fuer Lift Berlin-Harbor New York Mark 2.300.-
6.) Briefmarkensammlung, Taxwert Mark 485.-

Mein gesamtes Eigentum, bestehend aus Moebeln, Teppichen, Silber Porzellan, Glas, Garderobe etc, befand sich in einem Lift im Freihafen Hamburg. Dieser Lift ist laut einem Brief der Firma Lassen & Co. A.-G., Berlin NW 40, Alt Moabit 140 vom 16.August 1941 bereits am 12.Juni 1941 durch die Gestapo Hamburg versteigert worden. Das Verzeichnis über den Inhalt des Lifts ist in meinen Haenden, auch das vom Polizeipräsidenten in Berlin unterm 25.April 1949 bestätige Schreiben der Firma Lassen & Co. Ebenso befinden sich sämtliche Bilanzen, Schriftstücke mit Steuerbehörden, Vermögensaufstellung, Belege über geleistete Zahlungen vom 1. bis zum letzten Tage in meinem Besitz.

gez,: Werner Koppel

Werner Koppel
106 Shepard Street
Rochester 20, N.Y.USA.

Die Richtigkeit vorstehender Abschrift wird hiermit beglaubigt.

Berlin, 23.6.53

Landesfinanzamt 35 (.BERLIN

Hauptsachbearbeiter

Abschrift/IJ Reg.No.: 1021

43

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher

Geschäftsnummer:
57 D.R. Nr. 73 1941 Hamburg, den 2. u. 3. Oktober 1941

Auf Antrag der Geheimen Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle, Hamburg
i./Sa. Umzugsgut Werner Israel K o p p e l (Tgb. Nr.
II B 2 -3044/41.)
ist auf heute Termin zur öffentlichen freiwilligen Versteigerung in den Versteigerungshallen der Gerichtsvollzieherei, Drehbahn 36 anberaumt.
Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen "Hamburger Fremdenblatt", "Hamburger Anzeiger" "Hamburger Tageblatt" öffentlich bekannt gemacht worden.

Lgb. Nr. D. 59 -Koppel-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgeb.	Kav. Geld
1	1 Lift	Pries	1o,--	1,5o
2	1 Fruchtschale	Miller	2,--	o,3o
3	2 gr. Messingleuchter u 34	Wist Lübeck Hussestr. 41	94,--	14,1o
4	1 Messing-Sektkühler	Kurmis	4,4o	-,65
5	1 Tischlampe	Miller	2,6o	-,4o
6	2 Nachttischlampen	Miller	7,--	1,e5
7	1 Tischlampe ohne Schirm	Pressler	5,8o	-,85
8	1 Tischlampe m/Schirm	Albrecht	7,2o	1,1o
9	1 Reiseschreibmaschine Underwood	Kniep	14o,--	21,--
1o	1 Drehplatte, defekt	Richter	1,--	-,15
11	2 Hänzel, 2 Brottaschen	Böttcher	1o,--	1,5o
12	1 led. Reisetasche	Lurmiss	23,--	3,45
13	1 Kasten m/div. unechtem Schmuck	Schröder I	1o,--	1,5o
14	1 Picknick-Koffer, 1 Damenhandtasche	Hinschfeld Gertigstr.68	1o,--	1,5o
15	1 Photoapparat m/Stativ	Presser Alter Steinweg	2,8o	-,4o
16	1 el. Kravattenbügler 22o V.	Spiegelsberger	6,--	-,9o
17	1 led. Reisetasche	Matthies Steindamm 8	2o,--	3,--

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers Meistgeb.		Kav. Geld
18	2 Bilder unter Glas	Diedrichs Hogestr. 13	3,6o	-,55
19	1 Posten Briefpapier, Umschläge	Kaissner	5,--	-,75
2o	3 Lampen)	Schröder I	3,2o	-,5o
21	1 Krone)			
22	2 Taschen, defekt 1 Hängematte	Petersen I	6,--	-,9o
23	2 Tennisschläger	Miller	1,--	-,15
24	2 Paar Schlittschuhe, div. Steigeisen	ders.	3,--	-,45
25	1 Nickeltablett m/ 6 Likörgläsern	Becker 1o Wandsb. Ch. 116	1,6o	-,25
26	1 Messingvase	Schröder 1o	7,2o	1,1o
27	1 Samovar	Richter	1,--	-,15
28	1 Arzneischrank	Zick	1,--	-,15
29	1 Bronze	Schröder I	24,--	3,6o
3o	1 do.	ders.	22,--	3,3o
31	1 Bronze	ders.	17,--	2,55
32	1 Tablett m/div. Gegenständen	Otto	1o,--	1,5o
33	2 Ledertaschen	Vögele	12,--	1,8o
34	div. Lampenteile, messing mit Nr. 3		-----	----
35	1 Mokkaservice	Kaisner	14,5o	2,15
36	1 Staubsauger "Protos"22o V.	Surbier Theodor Rungelweg 1o	35,--	5,25
37	1 Lampe)	Frank	58,--	-,85
38	1 Lampenschirm)			
39	1 Chrom-Beisetztisch	Felsenkeller Husum	16,5o	2,45
4o	1 Ständerlampe m/Schirm	Durchschlag	2o,--	3,--
41	1 gr. Rohrplattenkoffer	Petersen I	5o,--	7,5o
42	1 Reisekoffer	Schmidt V	1o,5o	1,55
43	1 Kiste m/Kleinigkeiten	Miller	12,--	1,8o
44	1 Tablett m/vers. Kaffee- u. Teeservice, 2 Saftkannen	Albrecht	61,--	9,15
45	1 Tablett m/Bestecken	Miller	11,--	1,65

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgeb.	Kav. Geld
46	1 Schale m/vers. Gegenständen	Miller	11,5o	1,7o
47	1 Tablett m/vers. Gegenständen	ders.	4,--	-,6o
48	div. Metallgegenstände	Miller	8,2o	1,25
49	1 Fischvorlegebesteck m/ Kasten	Felsenkeller Husum	15,--	2,25
5o	4o Bd. div. Klassiker	Pressler	13,--	1,95
51	ca. 4o div. Bücher	Albrecht	13,5o	2,--
52	ca. 65 div. do.	Wolfe Thielengasse	27,--	4,o5
53	ca. 6o div. do.	Matthies	18,--	2,7o
54	8 div. Bücher	Hebling	5,--	-,75
55	ca. 3o div. do.	Penzien	16,--	2,4o
56	3o div. Klassiker	Hennings	14,5o	2,15
57	23 Bd. div. Klassiker	Henningsen	15,5o	2,3o
58	16 Bd. Meyer's Konservationslexikon	Diederichs	4,2o	-,65
59	ca. 3o div. Bücher	Hennings	6,--	-,9o
59a	12 div. Bücher	Zarnow	5,--	-,75
6o	1 Posten Noten	Zendrow Annenstr. 5	3,--	-,45
6oa	1 Koffer m/div. Filmen defekt	Miller	1,1o	-.15
61	1 silb. Füll-Löffel 225 gr.	Wittiber	39,--	5,85
62	18silb. Tafelgabeln 1225 gr.	Wittiber	2o4,--	3o,6o
63	12 silb. Tafellöffel, 84o gr.	Grosse	162,--	24,3o
64	24 silb. Teelöffel 66o gr.	Hilgers	1oo,--	15,--
65	18 silb. Tafelmesser m. silb. Heftgriff	Vogele	31,--	4,65
66	17 silb. Frühstücksmesser m. silb. Heftgriff	Hilgers	18,5o	2,75
67	8 Tafellöffel, 39o gr.	Vogele	65,--	9,75
68	5 silb. Forken 385 gr.	Wittiber	71,--	1o,65
69	5 silb. Becher, 385 gr.	Kurmiss	8o,--	12,--
7o	4 silb. Serviettenringe 7o gr.	Bodersen	13,5o	1,95

26

Nr.		Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgeb.	Kav. Geld
71	2	silb. Tortenheber, antik ca. 18o gr.	Wist	4o,--	6,--
72	2	silb. Kompottlöffel, 8o gr.	ders.	2o,--	3,--
73	1	3-teil. silb. Kinderbestech, ca. 6o gr.	Vogele	17,5o	2,6o
74	2 1	Kuchenheber kl. Schaufel 12ogr. Silb.	Kaisaner	2o,--	3,--
75	12	Teile Bestecke m. silb. Heftgriffen	Miller	7,8o	1,15
76	9	Teile Bestecke, teils Bruch 17o gr.	Winke	24,--	3,6o
77	12	Konfektgabeln m. silb. Heft im Etui	Kaisnner	24,--	3,6o
78	4	silb. Kompottlöffel im Etui 13o gr.	Wist	44,--	6,6o
79	1o	Messer m silb. Heftgriff i. Etui	Walther Alter Steinweg 6	14,5o	2,3o
8o	1	silb. Kompottlöffel 55 gr.	Wist	12,5o	1,15
81	1	Etui m. 4 T. Besteck mit silb. Heftgriffen	Kaissner	12,--	1,1o
82	1	Etui m. 12 Obstmessern m.silb. Heftgriffen	Wist Lübeck	25,--	3,75
83	1	Etui m.2Besteckteilen, ca. 6o gr. Silber	Kurmiss	9,--	1,35
84	1	Etui m. 4 silb. Besteckteilen, ca. 1oo gr.	Vögele	24,--	3,6o
85	1	Etui m. 3 Besteckteilen ca. 1oo gr. Silber	Kurmiss	22,--	3,3o
86	1	Etui m. x 3 Besteckteilen ca. 4o gr.	Brodersen	5,--	-,75
87	1	Etui m. 4 Besteckteilen silb. Heftgriffe	Kaissner	13,5o	1,95
88	1	Etui m. 4 silb. Löffel 85 gr.	Kurmiss	13,5o	1,95
89	1	silb. Zuckerdose m. Schüssel, 31o gr.	Wist	1o8,--	16,2o
9o	1	gr. silb. Schale 85o gr.	Grosse	188,--	28,2o
91	2	silb. Brotkörbe 74o gr.	Wist Lübeck	14o,--	21,--
92	2	silb. do. 68o gr.	Alten Altona Holstenstr. 63	132,--	19,8o

27

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgeb.	Kav. Geld
93	12 silb. Eßlöffel i. Etui 12o gr.	Kurmiss	32,--	4,8o
94	1 silb. Füll-Löffel 21o gr.	Vögel	47,--	7,o5
95	2 silb. Becher, 2 Bierbecher 2 Serviettenringe 1 Klöterbüchse 22o gr.	Alten	41,--	6,15
96	1 Krone	Schröder I	-,5o	-,15
97	5 Teile Gardinen	Danielzyk	4o,--	6,--
98	3 Tischdecken	"	2o,--	3,--
99	1 Bettlaken, 1 Kissenbezug 3 Handtücher	Jakobs	7,--	1,o5
1oo	1 Bettbezug, 1 Bettlaken 1 Kissenbezug, 6 Frottiertücher	Cappan	19,--	2,85
1o1	6 Handtücher	Borkenhagen	6,--	-,9o
1o2	6 Kissenbezüge	Bullerjahn	12,--	1,8o
1o3	4 Bettbezüge, 4 Bettlaken	Weine	4o,--	6,--
1o4	2 Steppdecken	Fellmann	8o,--	12,--
1o5	3 Stores	"	6o,--	9,--
1o6	3 alte Bettlaken	Pristorf	3,--	-,45
1o7	22 Küchentücher	Zeppernick	7,--	1,o5
1o8	4 Tischdecken	"	12,--	1,8o
1o9	1 Tischdecke	Zick	8,--	1,2o
11o	2 Teile Gardinen	"	4o,--	6,--
111	6 Teile Vorhänge	"	2o,--	3,--
112	1 Tischtuch, 12 Servietten	Lütke	8,--	1,2o
113	1 Tischdecke	Kasten	15,--	2,25
114	4 Tischdecken	"	15,--	2,25
115	4 Frottiertücher	"	6,--	-,9o
116	5 do.	"	7,5o	1,15
117	12 Handtücher	"	6,--	-,9o
118	1 Tischdecke m/12 Servietten	"	15,--	2,25
119	6 div. Kissenbezüge	"	12,--	1,8o
12o	13 Handtücher	"	8,--	1,2o
121	1 Paar Herrenschuhe	"	5,--	-,75
122	1 Paar Herren-Sportstiefel	"	5,--	-,75
123	1 Spreitdecke	Schult	8,--	1,2o
124	2 Überschlaglaken, 2 Kopfkissen	Clasen II	26,--	3,9o
125	11 Geschirrtücher	Schulze	3,--	-,45

28

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Kretchers Meistgeb.		Kav. Geld
126	6 Frottiertücher	Clasen I	7,2o	1,1o
127	4 Feule	Büchner	-,6o	-,15
128	1 rd. Tischdecke	Bostel	12,--	1,8o
129	4 Bettlaken	Semmel	12,--	1,8o
13o	1 Schal	Matthies	1,--	-,15
131	3 Couverts	Kniep	21,--	3,15
132	4 Teile Vörhänge	Graff	2o,--	3,--
133	1 Posten Staubtücher u. Topfanfasser	Kriesel	3,--	-,45
134	1 Bettdecke	Brandt II	1o,--	1,5o
135	2 Badelaken	Schröder I	1o,--	1,5o
136	6 Teile Vorhänge	Hackl	18,--	2,7o
137	12 Servietten	Haas Hardenstr. 29	3,--	-,45
138	25 Servietten	Tietgen Hudtwalckertwisch 7	5,--	-,75
139	12 do.	Lose	5,--	-,75
14o	3 Tischtücher	Witt VI	12,--	1,8o
141	2 Rolltücher	Schmidt V	8,--	1,2o
142	2 Tischtücher	Block Neustädterstr. 46	2o,--	3,--
143	4 Überschlaglaken	Kempfer Volksdorf	4o,--	6,--
144	1 Posten defekte u. geflickte Wäscheteile	Dulleck	25,--	3,75
145	1 Posten do. do.	Tietgen	2o,--	3,--
146	1 Posten do. do.	Osterwald	15,--	2,25
147	4 Tischdecken	Kniep	2o,--	3,--
148	6 div. Kissenbezüge	Rode Kielort	12,--	1,8o
149	16 div. kl. Kissenbezüge	Kropp	12,--	1,8o
15o	1 Posten Spazierstöcke u. Schirm	Osterwald	-,5o	-,15
151	1 Partie Kragen, Manschetten, Schlipse, Gürtel u. Taschen	Dulleck	2,3o	-,35
152	1 Posten Strümpfe u. Handschuhe	Kriesel	3,--	-,45
153	1 Posten Rollospitze u. Spitze	Andro	3,--	-,45
154	1 Nähkorb m/div. Inhalt	Kage	6,8o	1,--
155	1 Posten Kleiderbügel	Lotz	2,6o	-,15 -,25

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgeb.	Kav. Geld
156	1 gr. Partie defekte Wäsche Flicken, Stoffreste u. Kleinigkeiten	Kage	9,--	1,35
157	1 Paar Herren-Sportstiefel	Eickert, Kornträgergang 19	2o,--	3,--
158	1 Paar do.	Güttler	12,--	1,8o
159	1 Paar do.	Kriesel	1o,--	1,5o
16o	3 Paar Herrenschuhe	Schult	9,--	1,35
161	1 Paar Damenschuhe	Lotz, Gertystr. 56	3,--	-,45
162	1 Paar Leinenschuhe	Kropp	1,5o	-,2o
163	1 Paar Damenschuhe	Otto	3,--	-,45
164	2 Paar Turnschuhe	Steffens Glückburgerstr. 6	1,--	-,15
165	1 Paar Damenschuhe m/Schlittschuhen	Schröder I	25,--	3,75
166	1 Posten Bettzeug, total defekt	Hackl	2,--	-,3o
167	1 Posten div. Wäscheteile	Ahrens III	6,--	-,9o
168	2 Kaffeemützen	Vögele	4,--	-,6o
169	1 Decke	Vogt	15,--	2,25
17o	1 Steppdecke	Theiss	6,--	-,9o
171	4 Unterlagen, teils defekt	desgl.	1,--	-,15
172	3 kl. Steppdecken, teils defekt	Hackl	3,--	-,45
173	1 Decke	Schwenkenbecher	9,6o	1,45
174	1 Unterlage für Bettdecke	Richter	1,--	-,15
175	2 Tafeltücher	Greff	4o,--	6,--
176	7 div. Tücher	Lose	4,6o	-,7o
177	1 Tischdecke m/12 Servietten	Schult	36,--	5,4o
178	2 kl. Pelze	Hackl	3o,--	4,5o
179	1 Pelzkragen	Schwenkenbecher	85,--	12,75
18o	2 Tafeltücher	Piel	4o,--	6,--
181	2 Pyjamas, 1 Schürze	Schmidt V	15,--	2,25
182	1 Tischtuch m/12 Servietten	Schmidt V	46,--	6,9o
183	3 div. Herrenhemden	Schröder I	9,--	1,35
184	1 Tischtuch m/ 18 Servietten	Witt VI	25,--	3,75
185	4 div. Herrenhemden	Schult	12,--	1,8o
186	1o Teile Vorhänge, teils defekt	Dulbeck	39,--	5,85
187	1 Posten Kopfbedeckung	Schröder I	1,--	-,15

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgeb.	Kav. Geld
188	1 Partie kl. Decken	Vögele	2o,—	3,—
189	1 Partie do.	Köhn Bromb.-Str.71	2o,—	3,—
19o	6 kl. Kissen	Bindemann	8,—	1,2o
191	4 kl. do.	Kropp	3,—	-.45
192	3 kl. do.	Dulbeck	5,—	-,75
193	1 Oberbett	Hackl	35,—	5,25
194	2 Kopfkissen	Graff	16,—	2,4o
195	1 Teil Vorhänge, total defekt	Schröder I	2o,—	3,—
196	6 Teile Herrenwäsche	Menger	18,—	2,7o
197	8 Teile Herrenunterwäsche	Rode	24,—	3,6o
198	7 Teile Kinderbekleidung	Hackl	6,—	-,9o
199	6 Teile do.	Vögele	7,2o	1,1o
2oo	1 Smokingjackett m/Weste	Schult	1o,—	1,5o
2o1	1 Herren-Sportanzug	Schröder I	25,—	3,75
2o2	1 Herrenjackett u. Hose	Vögele	21,—	3,15
2o3	1 Herrenjackett	Richter	7,—	1,o5
2o4	1 Windjacke mit 2o6	-----	----	----
2o5	1 Mantel	Peters Finkenstr. 8	15,—	2,25
2o6	1 Cutaway mit 2o4	Schult	5,2o	-,8o
2o7	1 Herrenhose	Vogt	5,—	-,75
2o8	1 Jackett u. Weste	Hecht	18,—	2,7o
2o9	1 weisse Leinenjacke	Graff	5,—	-,75
21o	1 Frack	Kage	2,—	-,3o
211	1 Smokingjackett u. Weste	Kage Schinkelstr. 25	1o,—	1,5o
~~212~~	~~Herren-Wintermantel~~			
212	1 Herren-Wintermantel	Kniep	8,—	1,2o
213	1 Herren-Jackettanzug	Hecht	5o,—	7,5o
214	1 Herrenjackettanzug	Hammich Amandastr. 22	5o,—	7,5o
215	1 Hausjacke	Schröder I	15,—	2,25
216	2 weisse Westen	Schult	1,—	-,15
217	1 Damenmorgenmantel	Hodis	2o,—	3,—
218	1 Damenmantel	Hackl	14,—	2,1o
219	1 Pullover	Kropp	4,—	-,6o
22o	2 Kleider (1 Kleid defekt)	Kropp	6,—	-,9o
221	1 Damensporthose	Lüdemann Rentzelstr. 36	5,—	-,75
222	1 Treiningsanzug	Dullek	15,—	2,25

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgeb.	Kav. Geld
223	1 Pullover	Graff	12,—	1,8o
224	1 Damenrock, 1 Bluse 1 Kinderpullover, 1 Sporthose	Sahl	6,8o	1,—
225	1 Damenmantel	Kniep	13,—	1,95
226	1 do.	Hackl	5,—	-,75
227	1 do.	Vogt Süderstr. 192	15,—	2,25
228	1 Damenpelzjacke	Kuhnle	71,—	1o,65
229	1 Pelzweste	Osterwald	1o,—	1,5o
23o	ca. 6o Teile vers. Besteck	Wolf I	74,—	11,1o
231	1 Kasten m/Bestecken	Dietz	15,5o	2,8o
232	1 Eimer, 1 Fischkochtopf def. 1 Spritkocher	Schmidt V	3,—	-,45
233	3 Stühle (beschädigt)	Kippert	6,—	-,9o
234	1 Tisch	Boll Neustäderstr. 15	15,—	2,25
235	1 2-tür. Schrank (bombenbeschädigt)	Boll	31,—	4,65
236	1 Korbtisch, 1 Hocker 1 Papierkorb	Richter	3,2o	-,5o
237	1 kl. Peddigrohr-Kindersessel	Schöttler	1,—	-,15
238	6 Teile Auflagen (stark durch Bombensplitter u. Wasser beschädigt)	Peters Lenhartzstr. 24	5,8o	-,85
239	1 unkompl. Metallbettstelle (Rahmen fehlt) mit 241	Boll	1,—	-,15
24o	5 Stühle (bombenbeschädigt)	Kippert	33,—	4,95
241	2 unkompl. Metallbettstellen (Rähme feheln) mit 239	----	----	----
242	1 Lederklubsessel (bombenbeschädigt)	Wolf Wdsb. Lübeckerstr. 146	65,—	9,75
243	1 do. do.	desgl.	45,—	6,75
244	1 unkompl. Kleiderschrank (bombenbeschädigt)	Boll	5,—	-,75
245	4 Küchenstühle 1 kl. Stuhl 1 rd. Tisch (beschädigt)	Böttcher Ob. Borgfelder 29	3o,—	4,5o
246	1 Chaiselongue (bombenbeschädigt)	Kippert	33,—	4,95
247	1 Vitrine	desgl.	27,—	4,o5
247a	2 Vitrinen, 1 Rauchtisch (stark beschädigt)	desgl.	29,—	4,35
248	1 Kleiderschrank, 2 Bettstellen 3 Nachtschränke, 1 ovaler Spiegel, 2 Hocker, 4 Teile Auflagen (stark beschädigt)	Ingwersen	250,5o	37,5o

Nr.		Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgeb.	Kav. Geld
249	~~245~~	1 Teewagen (stark bombenbesch.)	Boll	4,—	-,6o
	25o	1 rd. Tisch, 2 Sessel, 6 Stühle, (stark bombenbesch.)	Kippert	51,—	7,65
	251	1 eich. geschnitzter Schrank m/eingebauter Bar	Boll	3o5,—	45,75
	252	1 Buffetaufsatz (stark bombenbeschädigt)	Boll	2o,—	3,—
	253	1 Schreibtisch, 1 Schreibtischsessel (stark bombenbeschädigt)	Förster Altona Gr. Brunnenstr. 1	52,—	7,8o
	254	1 Partie durch Bombensplitter total defekter Möbelstücke, wie Tische, Teewagen , Wandspiegel pp.	Kippert	7,2o	1,1o
	255	1 Nähmaschine v. Haid & Neu bombenbeschädigt	Kniep	3o,—	4,5o
	256	1 Standuhr (bombenbeschädigt)	Becker II	6o,—	9,—
	257	1 Glasplatte (defekt)	Fehrs Mühlenweg 5	-,9o	-,15
	258	1 Brücke 1,— x 1,9o m stark beschädigt	Schmidt V Drehbahn 1o	1o,—	1,5o
	259	1 Teppich 1,4o x 1,9o (stark beschädigt)	Albrecht Zeughausmarkt 28	2o,—	3,—
	26o	1 do. 2,2o x 3,oo m stark beschädigt	Wolf I	16,—	2,4o
	261	1 Brücke 1,o5 x 2,7o m (beschädigt)	Förster	11,—	1,65
	262	1 Stck. Teppich 1,2o x 3,— m (beschädigt)	Förster	3,—	-,45
	263	1 Teppich 1,2o x 2,3o m stark beschädigt	Förster	9,—	1,35
	264	1 Brücke 1,3o x o,87 m beschädigt	Albrecht	6,—	-,9o
	265	1 Brücke o,75 x 1,28 m beschädigt	Förster	-,5o	-,15
	266	1 Matte o,45 x o,78 m stark beschädigt	Bandsbach	5,4o	-,8o
	267	1 Teppich 3,3o x 4,3o m sehr stark beschädigt	Förster	26,—	3,9o
	268	1 Posten Vorhänge u. Portieren	Albrecht	13,—	1,95
	269	1 Kelim-Schal	Peters III Husum Schlossstr. 7	31,—	4,65
	27o	1 do.	desgl.	32,—	4,8o
		(sämtl. vorstehend aufgeführten Brücken, Teppiche u. Kelimschals haben durch Mottenfrass und Wasserschaden stark gelitten und sind teils wertlos.)		6.o89,9o	913,5o

Abschrift/IJ Reg.No.: 1o21

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher
57 DR. 73/41

Versteigerungsabrechnung

in Sachen Umzugsgut Werner Israel Koppel

(Aktenzeichen: Tgb.Nr. II B 2 - 3o44/41)

Brutto-Versteigerungserlös		6089,9o RM
Hiervon sind abgesetzt:		
5 % Gebühren	3o4,5o RM	
2 o/oo Versicherungskosten	12,2o "	
Unkosten für Packer (393o kg.)	2o,— "	
Rechnungsbetrag des Spediteurs (Lassen & Co.) für Lagerkosten, Anlieferung pp.	2228,1o "	
Urkundensteuer gem. § 14 Urk.StG.	-,5o "	
" " § 27 "	3,— "	
Rechnung des Sachverständigen Allerding für Begutachtung und Schätzung der gefundenen Gold- u. Schmucksachen	75,— "	
Belohnung für gefundenes Gold- u. Schmucksachen gem. Anweisung der Geh.Staatspolizei v. 7.1o.41	25o,— "	2893,3o RM
	die verbleibenden	3196,6o RM

werden auf das Konto "Staatspolizeileitstelle, Hamburg" bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, überwiesen.

Hamburg, den 13. Okt. 1941

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher

An die
Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle,

H a m b u r g

Abschrift/IJ Reg.No.: 1021

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher
57 DR. 73/41

Versteigerungsabrechnung

in Sachen Umzugsgut Werner Israel K o p p e l

Brutto-Versteigerungserlös v. 2.u.3. Oktober 1941=		6089,90 RM
zuzüglich Kavelingsgeld (15%)		913,50 "
	zusammen	7003,40 RM
Hiervon erhält die Geh. Staatspolizei, Hamburg gemäss Abrechnung		3196,60 RM
	von den verbleibenden	3806,80 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen:

1.)	Rechnungsbetrag des Spediteurs (Lassen & Co.) für Lagerkosten, Anlieferung pp.	2228,10 RM
2.)	Absetzgeld	5,-- "
3.)	Urkundensteuer gem. § 14 UrkStG.	-,50 "
	" " § 27 "	3,-- "
4.)	Rechnung Allerding für Begutachtung von Silber	10,-- "
5.)	Rechnung Allerding für Begutachtung und Schätzung der gefundenen Gold- u. Schmucksachen	75,-- "
6.)	Belohnung für die gefundenen Gold- u. Schmucksachen gemäss Anweisung der Geh. Staatspolizei v. 7.10.41	250,-- "
7.)	Porto für Geldeinzahlungen (ant.)	1,-- "
	Die Beträge für Bekanntmachungskosten, Arbeitslohn Fa. Sperr u. Fa. Eggers, Wrigth & Co. sind in der Sache Frank (57 DR. 72/41) verrechnet.	
		2572,60 RM
	Die restlichen	1234,20 RM

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 13. Okt. 1941

K.B.II Nr. 6/41 V

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher

Dr. Siegfr. Kurt Jacob
Rechtsanwalt u. Notar
Berlin N 65
Müllerstr. 62, U-Bahn Seestr.
Sprechzeit: 16-18 Uhr
außer Mittwochs u. Sonnabends
Telefon: 46 17 12

Berlin, den 19. Dezember 1953 Po.

39

A 43

Einschreiben

WIEDERGUTMACHUNGSSTELLE
EINGEGANGEN
-3. 1.54 16-24
d. LAND- u. d. AMTSGERICHTS
in HAMBURG

In der Rückerstattungssache
Werner Julius Koppel
-III/Z 6315-1-
-Umzugsgut-

kann sich der Antragsteller mit dem Anerkenntnis der Ober-Finanzdirektion Hamburg leider nicht zufrieden geben. Die mir überlassene und in der Anlage zurückgereichte Aufstellung des Obergerichtsvollziehers Bobsien ist unvollständig . Es wird in der Anlage die vom Antragsteller seiner Zeit aufgestellte Packliste mit Wertangabe überreicht. In der Aufstellung Bobsien fehlen alle Gegenstände, die in der Packliste auf Seite 4 aufgeführt sind und die einen erheblichen Wert darstellen. Für die Prüfung dieser Packliste hat der Antragsteller gemäss der beiliegenden beglaubigten Abschrift 26,20 RM Prüfungsgebühren zahlen müssen. Das indieser Packliste aufgeführte Umzugsgut ist dem Antragsteller entzogen worden. Es wird beantragt,

dem Antragsteller eine Entschädigung für einen in Hamburg beschlagnahmten und zum Teil dort versteigerten Lift in Höhe von 30.090,40DM zuzubilligen.

-2-

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungsamt

H a m b u r g 36
Sievekingplatz 1

5

Wie die überreichte Abrechnung des Gerichtsvollziehers Bobsien ergibt, sind die dem Antragsteller abgenommenen Gold- und Silbergegenstände nach Hamburg gekommen und dort beschlagnahmt worden. Es sind für die Auffindung der Gold- und Schmucksachen gemäss Anweisung der geheimen Staatspolizei aus dem Versteigerungserlös 250,-- RM und an den Sachverständigen Allerding für die Schätzung der gefundenen Gold- und Schmucksachen 75,-- RM gezahlt worden. Die Versteigerungsliste enthält jedoch nichts über eine Versteigerung von Gold- und Schmuckgegenständen. Demgemäss sind diese Gegenstände entschädigungslos beschlagnahmt worden. Es wird in der Anlage eine Taxe des Taxators Kurt Schuckert, sowie eine Aufstellung über die tatsächlichen Werte und beantragt,

insoweit dem Antragsteller eine Entschädigung in Höhe von 1.644,40 DM zuzubilligen.

Abschrift anliegend.

Rechtsanwalt

V
m. Vorl. d. Akt.
1) Vorl. an OFD z. K. n. Vfg.
2) 2 Mon. (15/2 entf.)
7/1 gs

Ausgefertigt 8.1.54 La
Gelesen am -9. 1. 54.
Abgesandt

9/3

Nr. 1 RM 26.20

von Herr Kassel

für Prüfung Motorradführerschein

Reichsmark

Zwei Zehn

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Bln, den 14.XII.1938

als Prüfer für Kraftfahrzeuge.

Herrn Werner Koppel, Berlin-Grunewald, Wangenheimstr. 31.

Laufende Stück-Nr.	Bezeichnung der Gegenstände	Zeitpunkt der Anschaffung	Einkaufspreis	Taxwert
153.	1 kleines Perl-Collier mit Schloß	vor 1933	?	80.-
	1 goldene Cigarettendose 105.- g	" "	?	210.-
	1 Pr. Man. Knöpfe i/Gold	" "	?	15.-
	1 alte goldene Armbanduhr entzwei	" "	?	25.-
	2 Paar Perlbrustknöpfe 4 kl. Perlen	" "	?	70.-
	1 Herrenbandring 1 Saph. 2 kl. Brllten.	" "	?	100.-
	1 Damenring 1 Perle 1 Brllt	" "	?	60.-
	1 " 1 Saphir Brllten	" "	?	50.-
	1 goldenes Armband mit 6 kl. Brllten entzwei	" "	?	30.-
	1 Brochette 1 Japanperle	" "	?	6.-
	1 goldenes Armband geflochten	" "	?	40.-
	1 Armraif m/ ½ Perlen	" "	?	15.-
	1 Broche Brillanten	" "	?	120.-
	2 goldene Trauringe	" "	?	25.-
	1 Ohrschraube mit 1 Brillant	" "	?	125.-
	1 Ring mit Gemme	" "	?	5.-
	1 Ring 1 Saphir i/Brllten	" "	?	15.-
	2 Chatelaines Seidenband mit Goldbeschlag	" "	?	15.-
	1 Ring Gold ohne Stein	" "	?	4.-
	2 goldene Kinderarmbänder & 1 Ring 5½ g	" "	?	13.-
	1 neue goldene Armbanduhr	nach 1933	100.-	60.-
				R.Mk. 1083.-

(Eintausendundsiebenundachtzig)

Kurt Schachert
öffentlich bestellter vereidigter achverständiger für Edelsteine und Perlen (gefaßt und ungefaßt) im Bezirk der Industrie- und Handelskammer zu BERLIN

Kurt Schachert

Herrn W erner Koppel, Berlin-Grunewald, Wangenheimstr. 31

Lfd. Nummer	Buch	Bezeichn. der Gegenstaende	Zeitpunkt der Anschaff.	Eink. Preis	Taxwert	Wert
153		Inkl. Perl Colier mit Schloss	vor 1933	?	80,--	112,--
		1 gold. Cig. Dose 105 g.	"	?	210,--	300,--
		1 Pr. Masch. Knoefe in Gold	"	?	15,--	21,--
		1 alte gold. Armbanduhr entzwei	"	?	25,--	35,--
		2 paar Perlbrustknoepfe , 4 kl. Perlen	"	?	70,--	98,--
		1 Herrenbandring, 1 Sapph. 2 kl. Brill.	"	?	100,--	150,--
		1 Damenring, 1 Perle 1 Brill.	"	?	60,--	100,--
		1 Damenring 1 Saphir, Brill.	"	?	50,--	90,--
		1 gold. Armbandm. 6 kl. Brill. entzwei	"	?	30,--	42,--
		1 Brochette, 1 Japan Perle	"	?	6,--	8,40
		1 gold. Armband geflochten	"	?	40,--	56,--
		1 Armreif mit 1/2 Perlen	"	?	15,--	21,--
		1 Broche Brillanten	"	?	120,--	168,--
		2 goldene Trauringe	"	?	25,--	50,--
		1 Ohrschraube m. Brill.	"	?	125,--	200,--
		1 Ring mit Gemme	"	?	5,--	10,--
		1 Ring, 1 Saphir, Brill.	"	?	15,--	25,--
		2 Chateleines Seidenband mit Goldbeschlag	"	?	15,--	30,--
		1 Ring Geld ohne Stein	"	?	4,--	8,--
		2 gold. Kinderarmbaender u. 1 Rint 51/2 gr.	"	?	15,--	20,--
		1 neue goldene Armbanduhr nach 1933			60,--	100,--
					1083,--	1644,40

3x 4-3

Umzugsgut-Verzeichnis

Werner K o p p e l , Berlin-Grunewald, Wangenheimstr. 31

lfd. Nr.	Stueck	Gegenstaende	Zeitpunkt der Anschaffung	Einkaufspreis RM
		Gegenstaende, die vor 1933 bereits in meinem Besitz waren:		
1	1	Bueffet (Esszimmer)		400.-
2	6	Stuehle "		150.-
3	1	runder Tisch "		175.-
4	2	Vitrinen "		300.-
5	2	Teetische "		130.-
6	1	Satz Tischchen "		75.-
7	1	Lampe "		40.-
8	1	Deppelbett (Schlafzimmer) Mahagony		685.-
		m. 2teil. Matratzen, 2 Daunendecken, 2 Kopfkissen		
9	2	Nachttische "		130.-
10	2	Hocker "		70.-
11	1	Schrank "		175.-
12	1	Frisiertilette "		150.-
13	1	Lampe		40.-
14	2	Nachttischlampen"		18.-
15	1	Spiegel		125.-
16	1	Chaiselongue "		130.-
17	1	Naehkorb "		25.-
18	1	Flurgarderobe (Diele)		40.-
19	1	Dielentisch "		25.-
20	1	Schreibtisch (Herrenzimmer)		175.-
21	2	runde Tische "		135.-
22	6	Stuehle "		190.-
23	3	Schreibtischstuehle "		124.-
24	3	Club- Ledersessel "		250.-
25	1	Grammophonschrank (Gramola)		175.-
26	1	Buecherschrank		120.-
27	1	Regal		15.-
28	1	Standuhr		200.-
29	1	Rauchtisch		60.-
30	1	Krone		175.-
31	2	Wandarms		20.-
32	1	Stehlampe "		25.-
33	3	Tischlampen "		130.-
34	3	Bronzen "		250.-
35	2	Mammorascher "		15.-
36	div.	kleine Ascher		10.-
37	1	Schreibtischgarnitur		45.-
38	1	Papierkorb		2.-
39	1	Schreibmappe		5.-
40	1	Urkundenmappe		10.-
41	1	Likoerservice - Schrank Antik Eiche m. Bar		800.-
42	ca/200	Buecher		300.-
43	1	Bett mit Matratze (Kinderzimmer)		145.-
44	1	weisser Schrank "		40.-
45	1	Tisch "		40.-
46	1	Stuhl		17.-
47	1	Lampe		15.-
				6356.-

4/c

Umzugsgut-Verzeichnis Werner K o p p e l , Brl.-Grunewald, Wangeinheimstr/3a

Gegenstaende, die vor 1933 bereits in meinem Besitz waren.

S i l b e r .

1	Obstschale	250.-
3	Leuchter	300.-
3	Zuckerdosen	175.-
1	Tablett mit Kaffe, Tee- und Milchkanne,	925.-
2	Tafelaufsaetze	400.-
6	Likoerglaesereinsaetze	48.-
6	Serviettenringe	30.-
11	Teeglaseinsaetze	66.-
4	Schuesseln	180.-
6	Becher	150.-
2	Sparbuechsen	30.-
2	Silberschaelchen	15.-
1	Cigartettenetui	250.-
12	Fischbestecke	200.-
24	Dessertgabeln	150.-
12	Obstbestecke	160.-
24	Eisloeffel	120.-
10	Obstmesser	40.-
2	Suppenkellen	130.-
24	Eisloeffel	90.-
26	gr. Messer	300.-
18	gr. Gabeln	260.-
16	kleine Messer	160.00
26	Teeloeffel	225.00
6	Moccaloeffel	48.00
17	Suppenloeffel	250.00
3	Kinderloeffel	25.00
1	Schieber	8.00
5	Kinderbestecke	150.00
12	Kuchengabeln	120.00
5	Sahnenloeffel	50.00
2	Eierbecher und Loeffel	40.00
4	Loeffelhalter	20.00
1	Spargelheber	30.00
1	Fisch-Vorlegebesteck	35.00
1	Bratenspaesse	30.00
3	Tortenheber	200.00
5	Sardienheber	40.00
4	Bowlenloeffel	60.00
1	Herren-Armbanduhr	150.00
1	Tbalett	20.00
1	Zuckerdose	15.00
8	Untersaetze	20.00
10	Weineinsaetze, 7 Weinkorken	120.00
7	Obstbestecke	75.00
1	Kuchenheber	15.00
1	Salatbesteck, 1 Gabel	25.00
12	gr. Gabeln	80.00
6	gr. Msesser	40.00
9	kl. Gabeln	40.00
1	Nussknacker, 1 Weintraubenshere,	20.00
6	Alpacca Teeloeffel	20.00
6	Suppenloeffel	30.00
6	obstmesser	15.00

Gold unbemerkt

Alpacca Nippes und versilberte Gegenstaende

10872.-

16617.

Umzugsgutverzeichnis Werner K o p p e l , Brl.)Grunegald,Wangenheimstr/31

(Gegenstaende, die schon vor 1933 in meinem Besitz waren)

48	3	Korbstuehle Kinderzimmer	15.-
49	1	Hocker	8.-
50	1	Liegestuhl m. Matratze	55.-
51	1	Gartenschirm	15.-
52	3	Pendel	12.-
53	2	Tische Kueche	40.-
54	3	Teppiche	1850.-
55	3	Bruecken Perser	415.-
56	2	Tischdecken	150.-
57	2	Kelims	230.-
58	2	Chaiselonguedecken	50.-
59	4	Schlafdecken	18.-
60	10	Kissen	65.-
61		Fussbodenbelag	220.-
62	9	Fenster Gardinen und Uebergardinen	220.-
62a	3	Uebergardinen	60.-
	1	Photoapparat (Ica) 1925 gekauft)	40.-
64	3	Opernglaeser	15.-
65	1	Roller	3.-
66	1	Puppenwagen, 2 Rodelschlitten	45.-
67	1	Staubsauger	150.-
68	1	Naehmaschine	160.-
69	1	Plaetteisen	10.-
70	1	Brotschneidemaschine	10.-
71	2	Buerstengarbituren Silber	25.-
72	1	Nachttischuhr	10.-
73	1	Messingtablett u. 2 Becher u. 2 Schalen	25.-
74	2	Chanukkahleuchter	40.-
75	2	Messingleuchter	180.-
76	5	Nippes	15.-
77	1	Messing-Obstschale	10.-
78	5	Bilder (Radierungen)	50.-
79	1	Selterglasstaender mit 6 Glaesern	13.-
80	1	Kaffeemaschine	10.-
81	1	Serviettenhalter	8.-
	2	Nickelplatten	25.-
83	3	Aufschnittplatten	30.-
84	2	runde Nickelschuesseln	20.-
85	2	Saucieren	15.-
86	1	Cabinett	16.-
87	2	Kartoffelschuesseln	10.-
88	1	Schuesseleinsatz	15.-
89	1	Zinntablett	10.-
90	1	Reschaud	5.-
91	1	Nickelbutterdose	5.-
			10872.-

46

Umzugsgut Werner Koppel, Berlin-Wangenheimstr. 31

Gegenstaende, die bereits vor 1933 in meinem Besitz waren:

Porzellan.

16617.—

12	Schokoladentassen	150.00 V
12	Mokkaservice fur 18 Personen	250.00 V
12	Zwiebelmuster Moccatassen	138.00 V
4	Moccatassen	46.00 V
12	Kaffetassen	60.00 V
7	Teetassen	50.00 V
1	Teekanne	20.00 V
14	Zwiebelmusterteler	170.00 V
12	weisse Teller	120.00 V
3	Gemuseteller	48.00 V
2	Platten	40.00 V
6	Kinderteller	24.00 V
2	Kindertassen	8.00 V
5	Schuesseln	80.00 V
1	Confectschaelchen	5.00 V
1	Porzellanurne	75.00 V
1	Schale	20.00 V
2	Suppenterrinen	30.00 V
1	Tortenplatte	25.00 V
1	Steingut-Kaffeeservice fuer 6 Personen	40.00 V
1	Pddingform	3.00 V
1	Satz Steingutschuesseln	3.00 V
1	Wuerstchenschuessel	3.00 V
1	Heringsschuessel	5.00
1	Leuchter	50.00
2	Saucieren	20.00

Glas

375.00 V

75	Weinglaeser	170.00 V
27	Roemer	30.00 V
10	Selterglaeser	60.00 V
12	Bierglaeser, 12 Teeglaeser, 2 Weissbierglaeser	25.00 V
10	Fisschalen	25.00 V
12	Fingerschalen	36.00 V
12	Kristallteller	36.00 V
12	Obstteller	5.00 V
1	runder Teller	75.00 V
26	Likoerglaeser	36.00 V
12	Glasteller	10.00 V
2	Glasschuesseln	10.00 V
2	gr. Teller	10.00 V
1	Kaeseglocke	15.00 V
2	Saftkannen	30.00 V
6	Kristallschalen	30.00 V
5	Kristallvasen	45.00 V
3	Cakesdosen	60.00 V
4	Konfectschalen	60.— V
18	div. Vasen	15.00
2	Eierglaeser	10.00

Kuechensachen:

4	verchromte Suppenloeffel	5.00
4	" Teeloeffel	3.00
2	Bestecks	20.00
	diverse Holzloeffel und Wirtschaftsgeraete	
7	" Kochtoepfe	

19288.—

Umzugsgutverzeichnis Werner Koppel, Brl. Grunewald, Wangenheimstr/31

Waesche und Garderobe saisonmaessig ergaenzt 19288.-

24	Kopfkissen	280.-
6	Bettebezuege	90.-
2	Couverts	60.-
4	Keilkissenbezuege	20.-
12	Ueberlaken	1.80.00
12	Laken	100.00
8	Kinder-Ueberlaken	80.00
9	" Laken	40.00
7	" Kissen	35.00
4	" Unterlaken	20.00
1	Leinenbettdecke	50.00
12	Tischtuecher	250.00
2	Gedecke mit je 12 Servietten Damast	280.00
1	" " 18 "	180.00
30	Servietten	120.00
1	Kaffegedeck mit 22 Servietten	75.00
18	Kaffedecken	250.00
54	kleine Servietten	120.00
30	Tellerdeckchen	90.00
36	Stubenhandtuecher	54.00
36	Kuechenhandtuecher	24.00
24	Glaesertuecher	24.00
24	Tellertuecher	15.00
12	Geschirrtuecher	36.00
24	Frotteehandtuecher	20.00
4	Badelaken	16.00
4	Kinderbadelaken	5.00
20	Staubrtuecher	5.00
3	Rolltuecher	3.00
4	Aufswischlappen	60.00
4	Bademaentel	15.00
2	Kinderbademaentel	15.00
3	Bettjaeckchen	12.00
12	kl. Decken	12.00
12	Tablettdecken	1.00
6	Topflappen	30.00
10	Sofakissenbezuege	
2	Filetdecken	50.00
1	Spitzenschal	20.00
1	seidenes Tuch	10.00
5	weisse Kittel	15.00
1	bunten "	3.00
12	Damennachthemden	90.00
12	Schluepfer	36.00
6	Unterkleider	30.00
18	Hemden	75.00
18	paar Struempfe	36.00
2	Morgenroecke	40.00
24	Taschentuecher	24.00
1	Badeanzug	8.00
		22546.-

58

Umzugsgut Werner Koppel, Brl/-Grunewald, Wangeheimstr/31

	22546.-
30 Paar Struempfe (Herren)	30.-
42 Kragen	20.-
19 Oberhemden	114.-
8 Nachthemden	40.-
1 Pyjamana	8.-
24 Taschentuecher	25.-
12 Garnituren Unterwaesche	100.-
4 Unterhosen	20.-
	6.-
4 Schuerzen (Maedchen)	24.-
12 Schlupefer	6.-
3 Hemdchen	25.-
18 Ribanahosen	10.-
1 Turnhemd und Hose	9.-
3 Unterkleider	50.-
10 Pyjamas	15.-
3 Nachthemden	5.-
2 Leibchen	2.-
1 Lufthose	15.-
24 Paar Struempfe	5.-
2 " Handschuehe	10.-
4 Suedwester	10.-
2 Huete	20.-
4 Paar Schuehe,	5.-
1 Paar Ueberschuehe	15.-
1 " Hausschuehe	15.-
24 Taschentuecher	10.-
2 Badeanzuege	
	5.-
2 Lufthosen (Knabe)	50.-
18 Ribanahosen	45.-
9 Pyjamas	5.-
1 Gamaschenhose	5.-
1 Trainingsanzug	25.-
24 Taschentucher	3.-
1 Badehose	20.-
4 Paar Schuhe	5.-
1 " Ueberschuehe	5.-
1 " Hausschuhe	80.-
4 Kinderwintermaentel	60.-
4 Sommermaentel	50.-
12 Sommerkleider	20.-
4 Winterkleider	15.-
3 Roecke	90.-
6 Anzuege	40.-
8 Hosen	36.-
12 Blusen	20.-
2 Wollwesten	10.-
1 Regencape	
	23.739.-

Umzugsgutverzeichnis Werner Koppel, Brl.-Grunewald, Wangenheimstr/31

8 Kleider (Damen)	300.-
1 Rock	15.-
1 Pelzjacke (Sealkanain) 1 Kravatte	500.-
2 Sommermaentel	200.-
1 Wollweste	10.-
2 Leinenroecke	15.-
7 Blusen	50.-
2 Wintermaentel	250.-
1 alter Weissfuchs	150.-
4 Winterhuete	60.-
2 Sommerhuete	20.-
1 Schirm	8.-
6 Paar Schuhe	120.-
4 " Handschuehe	10.-
2 Wintermaentel (Herren)	400.-
1 Sportpelz	800.-
1 Hausanzug	25.-
3 Winteranzuege	380.-
4 Someranzuege	480.-
2 Smoking	400.-
1 Frack mit 2 Westen	200.-
3 Huete	30.-
1 Zylinder	25.-
1 Tropenhut	20.-
22 Kravatten	44.-
9 Paar Schuehe	200.-
2 Skianzuege	200.-
1 Trainingsanzug	50.-
1 Lammfellweste	100.-
1 Lederjacke	200.-
1 Leinenjacke	25.-
1 Cutaway	150.-
5 Paar Skisocken	10.-
1 weisse Leinenhose	10.-
2 Badeanzuege	20.-
2 Reisekissen	20.-
1 Punktroller	10.-
6 Cachnez	20.-
1 wollener Schal	10.-
3 Paar Handschuehe	8.00
1 " Rodelhandschuehe	3.00
2 Spazierstoecke	10.-
2 paar Schlittschuhe	20.00
1 Paar Schlittschuhstiefel	100.00
2 Federbetten	150.00
1 Rohrplattenkoffer gross	50.00
1 Reisekoffer	25.00
1 Koffer m. Filmen	29662.-

Umzugsgutverzeichnis Werner Koppel, Brl.-Grunewald, Wangenheimstr/31

Gegenstaende, die nach 1933 in meinen Besitz kamen

		Zeit der Anschaffung	Einkaufspreis RM
1	1 Reise-Schreibmaschine (Deutsche Underwood) Nr. 2 90074)	5/3. 37	29662.- 124.-
2	1 Couchgestell m. Zubehoer	Dez. 38	159.90
3	1 " "	"	94/50
4	4 Kuechenstuehle	" 38	40.-
5	1 Rauchzeugstaender	" 37	10.) Geschenk

R.M. 30090-40

+ Schmucksachen 1644-40
im Tuft R.M 31734-80

+ Briefmarken Sammlung

Schmuck:

Im Versteigerungsprotokoll unter der Nummer 13 ein Kasten mit div. Schmuck erwähnt. Das Versteigerungsprotokoll möge gegebenenfalls befragt werden, was über den Verbleib von diesem Schmuck aus den Unterlagen ersichtlich ist. Der Antragsteller hat hierüber keine Unterlagen und beantragt vorsorglich ebenfalls Zurückweisung des Antrages.

Im Auftrag

Vfg.

1) Vermerken RA. Dr. Jacob z.K.u.Stellungn.
2) Nach Eingang der Stellungn. vom letzten Absatz "Schmuck" (Dr. Herstrotte)
3) Wv. Eingang, dass das W.Amt seine Unterlagen an das Gerichtsvolls.Amt gerichtet hat.

Oberfinanzdirektion Hamburg
- K 231 - BV 414 -

Postanschrift: Hamburg 13, den
Hartungstraße 5
Tel.: 36 11 91 App. 588
Büro Wiedergutmachung:
Magdalenenstr. 64 a

Hamburg 13, den 28. Januar 195 4

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g 36
Sievekingplatz (dreifach)

- 2. Feb. 1954

Betr.: Rückerstattungssache Werner Julius Koppel.
Bezug: Dort. Schreiben vom 8.1.1954 - Az.: III/Z 6315 -1-

Zu dem mit Bezugschreiben übersandten Schriftsatz des Antragstellers vom 19.12.1953 wird wie folgt Stellung genommen:

Umzugsgut:

Der Antragsgegner kann seine Stellungnahme vom 10.8. 1953 leider nicht ändern. Das Versteigerungsprotokoll ergibt einwandfrei, daß der Lift durch Bomben beschädigt wurde. Dadurch wurden viele Gegenstände fast wertlos. Die auf der Packliste Seite 4 genannten Sachen sind aus diesem Grund sehr wahrscheinlich zu Bruch gegangen bzw. vernichtet worden. Der Bombenschaden ist ein Kriegssachschaden, der nach dem REG nicht berücksichtigt werden kann.

Schmuck:

Im Versteigerungsprotokoll wird unter der Nummer 13 ein Kasten mit div. unechtem Schmuck erwähnt. Das Gerichtsvollzieheramt möge gerichtsseitig befragt werden, was über den Verbleib von echtem Schmuck aus den Unterlagen ersichtlich ist. Der Antragsgegner hat hierüber keine Unterlagen und beantragt vorsorglich insoweit Zurückweisung des Antrags.

Im Auftrag
Dr. Horstkotte

Vfg.

Abschr.an RA.Dr. Jacob z.K.u.Stellungn.
Zus.:Zu dem letzten Absatz "Schmuck" wird bemerkt,dass das W.Amt eine entspr. Anfrage an das Gerichtsvollz.Amt gerichtet hat.

(Dr.Horstkotte)

z.lfd.Frist

W. 6/2.54.

Ausgefertigt am 6.2.54 La.
Gelesen am
Abgesandt am 8. 2. 54.

Lager- u. Versteigerungshaus des
Amtsgerichts in Hamburg

53

Hamburg, den 15.Februar 54

57. DR. Nr. 73/41

An das
Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg,
Hamburg
Sievekingplatz 1

Betrifft: Rückerstattungssache Werner Julius Koppel.
Aktenzeichen: III/Z 6315.

In Beantwortung Ihrer Anfrage vom 6.d.M. wird mitgeteilt, daß lt. diesseitigem Aktenvermerk v. 20.9.41 bei der Kavelierung des Umzugsgutes des p. Koppel in Seifenkartons und zwischen alter verschmutzter Wäsche die in dem anliegenden Verzeichnis von
1 bis 23 aufgeführten Schmucksachen
gefunden wurden. Diese Schmucksachen wurden am 7. Oktober 1941 der Geheimen Staatspolizei - Staatspolizei Leitstelle - Hamburg gegen Quittung ausgehändigt.

Schulze

(Schulze)
Justizoberinspektor.

Ausgefertigt am 22.2.54
Gelesen am
Abgesandt am 23. 2. 54.

23/4.

22. April 1954
Vorgelegt — nach Fristablauf — am:

V

✓ 1) Hdrs m. Anl. d. Akte
OFD z. K m. Stn., an A. d. Akte z. K.
2) Herrn Wittroff z. K.
3) 2 Mon (9/3 entf.)

R.g. Wv. 24/2.

18/2 js

54. 56.

A b s c h r i f t !

Hamburg, den 22. September 1941.

In der Sache Umzugsgut Werner Israel K o p p e l , Berlin, (57 D.R. Nr. 73/41) habe ich heute die nachstehend verzeichneten Wertgegenstände wie folgt abgeschätzt :

1.)	1 Ohrschraube , 1 Brillant ca. 0.50 krt.	700.--	RM.
2.)	1 kl.Brillantbrosche i.Feinsilber gefaßt	550.--	"
3.)	1 Damenbrillantring, 1 Barockperle, 1 Brillant ca. 0.40 krt., 7 kl. Brillanten , div. Rosen	500.--	"
4.)	2 echte Perlen als Hemdknöpfe	200.--	"
5.)	2 " kleinere Perlen als Hemdknöpfe	50.--	"
6.)	1 def. gold. Armband, 6 Brill. und div. Rosen	280.--	"
7.)	1 gold. 750/ooo Armband, geflechtartig 12 gr.	28.80	"
8.)	1 " 585/ooo Armband, 15 halbe Perlen 5 gr.	20.--	"
9.)	1 gold. Ring , Fassung ohne Stein , 1,8 gr.	3.40	"
10.)	1 gold. Monogramm ca. 0,4 gr.	--.70	"
11.)	1 echte Perlenschnur	450.--	"
12.)	1 gold.Herrenring m.1 echt.Saphir ca.1,5 krt. und 2 Brill. ca. 0,24 krt.	600.--	"
13.)	2 gold. Armbänder, 1 Freundschaftsring 333 , 1 Halskette ca. 5 gr.	9.--	"
14.)	1 gold. Zigarettendose 585/ooo ca. 105 gr.	1100.--	"
15.)	1 gold. 750 D.Armbanduhr m. 333 gold.Ansatzband	60.--	"
16.)	1 D.Brillantring , 1 echt.Saphir , 20 Brill.	350.--	"
17.)	1 gold. Brosche, Japanperle , 4 Rosen	30.--	"
18.)	1 gold. Brosche , Schlange	3.--	"
19.)	1 Bandchatelaine mit Goldbeschlag	40.--	"
20.)	2 silb.Armbänder Türkise, halbe Perlen,Tigerauge	8.--	"
21.)	1 P. Ohrringe, teils Gold, halbe Perlen, 2 Lapiskugel	4.--	"
22.)	1 gold. 333 Ring mit Tigerauge	2.--	"
23.)	2 silb.Armbänder m.schwarz.Email, 1 Halskette ca. 30 gr.	3.--	"
	zusammen:	4991.90	RM.

gez. Henry Allerding
Taxator.

Dr. Siegfr. Kurt Jacob
Rechtsanwalt u. Notar
Berlin N 65
Müllerstr. U-Bahn Seestr.
Sprechzeit: 16-1 Uhr
außer Mittwochs u. Sonnabends
Telefon: 461712

56.

Berlin, den 9.Juni 1954.
Bl.

In der Rückerstattungssache
Werner Julius K o p p e l
- III/Z 6315 - 1 -
-Umzugsgut-

VERTEILUNGSSTELLE
EINGEGANGEN
10.6.54 11-12
in HAMB.
LAND- u. d. AMTSGERICHT

wird noch auf folgendes hingewiesen:

Der Antragsteller ist gegen seinen Willen gezwungen worden, nach seiner Entlassung aus dem Konzentrationslager Deutschland innerhalb von 14 Tagen zu verlassen und war dadurch gezwungen, sein gesamtes Besitztum, insbesondere sein Mobiliar, das sich in seiner Grunewald-Wohnung befunden hat und sich dort noch unbeschädigt heute befinden würde, falls er nicht zur Auswanderung gezwungen worden wäre -das Grundstück ist nicht gebombt- zu verpacken und nach Hamburg zur Versendung ins Ausland zu schicken. Dass diese Gegenstände später dann im Hamburger Freihafen beschädigt oder gebombt sein mögen, hat unter diesen Umständen der Antragsteller nicht mehr zu vertreten. Die Wertminderung,die durch eine Zerstörung oder Bombung im Hamburger Freihafen eingetreten ist, geht allein zu Lasten der Antragsgegnerin. Verlangt wird insoweit der heutige Wiederbeschaffungswert.

Abschrift anliegend.

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungsamt
H a m b u r g 36
Sievekingplatz 1

K. Jacob
Rechtsanwalt

Dieser Beschluß ist rechtskräftig. -act. 68-

Der Urkundsbeamte
der Geschäftsstelle

15. DEZ. 1954

Justizinspektor

61

Landgericht Hamburg,
2. Wiedergutmachungskammer.

Rechtskraftzeugnis
ist der
auf Grund Zust. Urk. v.
d. Besch. d. Urkds. B. d. Hans. Oberl.
Ger. (§ 706.2 ZPO.) v.
d. Sekr. d. Board of Review v.
18. MAI 1955
Justizinspektor

2 WiK 123/1954
III/Z 6315 -1-

Beschluss.

In der Rückerstattungssache
des Werner Julius Koppel,
106 Shepard Street, Rochester 20, NY, USA.,
Antragstellers,

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt und Notar
Dr.Siegfr.Kurt Jacob, Berlin N 65, Müllerstr.52,
gegen
das Deutsche Reich.,
gesetzlich vertreten durch die Freie und
Hansestadt Hamburg -Finanzbehörde-, diese
vertreten durch die Oberfinanzdirektion,
Hamburg 13, Hartungstraße 5,
- K 231 - BV 414 -
Antragsgegner,

hat die 2. Wiedergutmachungskammer der Landgerichts Hamburg nach mündlicher Verhandlung durch folgende Richter:

1. Landgerichtsdirektor Dr. Roscher,
2. Amtsgerichtsrat Ehrhardt,
3. Landgerichtsrat Faull

am 24. August 1954 beschlossen:

I. Es wird festgestellt, daß das Deutsche Reich schadensersatzpflichtig ist für entzogenes Umzugsgut im Werte von 19.000.- RM. Zeitpunkt der Entziehung ist der 2. Oktober 1941.

II. Die weitergehenden Ansprüche des Antragstellers werden zurückgewiesen.

Der

1) Ausfertigung an:
2 × Parteien
1 × Beteiligte
mit Urkunden
2) je 1 Abschrift an
Landesamt
f. Vermög. Kontr.
Grundbuchamt
1 Zentralamt
mit CC 16
3) Form B ab zum

Ho

III. Der Beschluß ergeht gerichtskostenfrei, außergerichtliche Auslagen werden nicht erstattet.

G r ü n d e .

Der jüdische Antragsteller, der früher in Berlin wohnte, wanderte auf Grund der nationalsozialistischen Verfolgungsmaßnahmen gegen die Juden aus Deutschland aus. Er liess seinen Hausstand in einen Lift verpacken zur Verschiffung nach Übersee. Infolge des Kriegsausbruches blieb der Lift im Hamburger Freihafen und wurde dort im Jahre 1941 durch die Gestapo beschlagnahmt. Die Versteigerung des Umzugsgutes fand am 2. und 3. Oktober 1941 durch den Gerichtsvollzieher Bobsien statt. Die Versteigerung erbrachte einen Bruttoerlös von 6.089.90 RM. Die Versteigerungsliste ist noch vorhanden. Vor der Versteigerung wurde der Lift durch Beauftragte des Oberfinanzpräsidenten in Hamburg nach Gold-und Schmucksachen durchsucht. Tatsächlich wurden auch in dem Lift versteckt eine grosse Anzahl von Schmucksachen aufgefunden, für die der Antragsteller keine Genehmigung zur Mitnahme hatte. Diese Schmucksachen wurden von dem Juwelier Allerding auf insgesamt 4.991.90 RM geschätzt. Diese Schmucksachen wurdem am 7. Oktober 1941 der Geheimen Staatspolizei Hamburg ausgehändigt. Sie sind also nicht von dem Gerichtsvollzieher mit versteigert worden (Auskunft des Lager-und Versteigerungshauses des Amtsgerichts Hamburg vom 15.Februar 1954 (Bl.53 d.A.).

Der Antragsteller hat frist-und formgerecht Rückerstattungsansprüche nach dem Gesetz Nr. 59 der britischen Militärregierung angemeldet. Er hat eine Liste seines Umzugsgutes eingereicht und schätzt den Wert des Umzugsgutes auf rund 30.ooo.- RM. Den Wert der in dem Lift versteckten Schmucksachen hat er auf 1.644.40 RM geschätzt.

DM DE.35

geschätzt.

Das Deutsche Reich hat gegen den Rückerstattungsanspruch dem Grunde nach keine Einwendungen erhoben.

Es bedarf keiner näheren Begründung, daß der Lift des Antragstellers vom Deutschen Reich ungerechtfertigt entzogen worden ist. Dies trifft nicht nur für den Inhalt des Lifts zu, soweit er zur Mitnahme ins Ausland freigegeben worden war, sondern auch für die vom Antragsteller in dem Lift versteckten Schmucksachen. Zwar hat sich der Antragsteller insoweit formell eines Devisenvergehens schuldig gemacht. Nach der ständigen Rechtsprechung der Kammer und des Hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg ist jedoch auch in der Beschlagnahme solcher Gegenstände durch das Deutsche Reich eine ungerechtfertigte Entziehung zu erblicken.

Die ungerechtfertigt entzogenen Gegenstände sind nicht mehr vorhanden, sodaß sie in Natur nicht mehr zurückerstattet werden können. Anstelle des Rückerstattungsanspruches tritt daher ein Schadensersatzanspruch gemäß Art. 26 II REG, dessen Höhe sich nach dem Wert der entzogenen Gegenstände im Zeitpunkt der Entziehung richtet.

Der Kammer ist es nicht möglich, diesen Wert einwandfrei festzustellen und ist daher auf eine Schätzung in entsprechender Anwendung des § 287 ZPO angewiesen.

Unterlage für diese Schätzung bildet die Versteigerungsliste und das Versteigerungsergebnis. Wie sich aus der Versteigerungsliste ergibt, hat der Lift durch Bombenschaden gelitten und ein grosser Teil der darin enthalten gewesenen Gegenstände war beschädigt. Daraus erklärt sich auch, daß in der Versteigerungsliste, worauf der Antragsteller hingewiesen hat, kein Porzellan und Glas aufgeführt ist. Diese Gegenstände sind offensichtlich durch den Bombenschaden so beschädigt worden,

daß

daß sie nicht mehr verwertbar waren. - Der Bruttoversteigerungserlös betrug 6.089.90 RM. Demgegenüber hat der Antragsteller den Wert seines Umzugsgutes auf rund 30.ooo.- RM angegeben, wobei in dieser Schätzung das Glas und Porzellan mitenthalten ist. Nach den Erfahrungen der Kammer betrug der tatsächliche Wert derartiger versteigerter Gegenstände etwa das 1½ bis 2½fache des Versteigerungserlöses. Unter Berücksichtigung des Bombenschadens, für den das Deutsche Reich nicht verantwortlich gemacht werden kann, schätzt die Kammer den Wert der zur Versteigerung gelangten Gegenstände auf 14.ooo.- RM.

DM = De.39

Ferner war die Schadensersatzpflicht des Deutschen Reiches hinsichtlich der Gegenstände, die in dem Lift versteckt waren und nicht zur Versteigerung gelangt sind, von der Kammer festzustellen. Der Antragsteller selbst hat den Wert dieser Sachen allerdings nur mit 1.644.40 RM angegeben und zwar auf Grund einer Taxe, die von ihm vor der Auswanderung eingeholt worden ist. Diese Taxe ist offensichtlich zu niedrig aufgestellt worden, denn die gleichen Gegenstände sind durch den Beauftragten der Oberfinanzdirektion Hamburg nach dem Auffinden des Lifts geschätzt worden und der Sachverständige ist auf einen Betrag von 4.991.90 RM gekommen. Die Kammer hat keine Bedenken, diesen Wert ihrer Schadensfeststellung zugrunde zu legen und schätzt den Gesamtwert der entzogenen Schmucksachen auf 5.ooo.- RM. Der Gesamtschaden des Antragstellers beträgt daher 19.ooo.- RM.

Die weitergehenden Ansprüche des Antragstellers waren daher abzuweisen.

Die Kammer war nur in der Lage, die Schadensersatzpflicht des Antragsgegners in Reichsmark festzustellen, da gemäß § 14 Umst.Ges. die Umstellung der gegen das Deutsche Reich gerichteten Reichsmarkforderungen einer späteren gesetzlichen Regelung vorbehalten ist.

Die

Die Kostenentscheidung beruht auf Art. 63 in Verbindung mit § 7 der 2.AVO. zum REG.

In bezeichneter Rechtsangelegenheit ist bis zum 2. Dez. 1954 einschl. eine Rechtsmittelschrift bei dem Hanseatischen Oberlandesgericht nicht eingereicht worden.

Hamburg, den 4. Dez. 1954

Die Geschäftsstelle
des Hanseatischen Oberlandesgerichts

Hanseatisches Oberlandesgericht 11 Hamburg

Justizinspektor